

Herzlich willkommen beim Newsletter "Unser Ebertplatz".

[Email im Browser ansehen](#)

Unser Ebertplatz

Prozessraum, Aktivitäten, Festivals, Partizipation



Projekt "FRIES TV - Offener Videokunst Kanal am Ebertplatz" auf dem LED-Band, hier mit einer Arbeit von CATAG, Foto: Claus Daniel Herrmann

[LINK](#) **Liebe Freundinnen und Freunde des Ebertplatzes,**

warme Temperaturen und rückläufige Inzidenzen haben in den vergangenen Wochen dazu geführt, dass der Ebertplatz endlich wieder als belebter Stadtplatz in Erscheinung treten kann. Zwischen Veranstaltungs- und Ausstellungsprogramm, Pflanzaktion, neuem Rolltreppenkunstwerk und Gastroangebot, sprudelt die Wasserkinetische Plastik wieder und verwandelt den Ebertplatz in einen beliebten Treffpunkt.

RÜCKBLICK

Am 20. Mai wurde das erfolgreiche Projekte [“TRANSIT - Vorübergehende Literatur am Ebertplatz”](#) durch einen Videokunst Kanal am Betonfries der Passage abgelöst. Unter dem Titel [“Fries TV”](#) werden seither täglich unterschiedliche künstlerische Arbeiten aus dem Bereich der Video- und Animationkunst präsentiert, welche zuvor durch eine kleine Arbeitsgruppe von Brunnen e.V. und Unser Ebertplatz, gemeinsam mit Licht- und Videokünstler:innen, ausgewählt wurden. Zu sehen waren bisher Arbeiten von CATAG (Uli Sigg & AJ Polonia), Igor Shin Moromisato (Vamos Animationen), Gossing Sieckmann sowie Jana Kerima Stolzer & Lex Rütten.

Mit dem Junibeginn hatte das lange Warten auf die Wiederinbetriebnahme der Wasserkinetischen Plastik und der Gastronomie endlich ein Ende. Nach intensiver Reinigung sprudelt der Brunnen täglich wieder von 9 bis 22 Uhr; das Gastroteam von "foodstock" freut sich bei freundlicher Witterung werktags immer von 14 bis 22 Uhr sowie wochenends von 13 bis 22 Uhr über Euren Besuch.



Reinigung der Wasserkinetischen Plastik von Wolfgang Göddertz vor Saisonstart - Foto: Stadt Köln

Auf der Platzmitte hat unser Photoautomat Gesellschaft bekommen: In der speziellen Telefonzelle des POLSPRUNG Kollektivs könnt Ihr noch bis Anfang

August den [STIMMEN DER STADT](#) lauschen und gleichzeitig eigene persönliche Gedanken hinterlassen. Das Projekt spielt dabei mit der Frage, ob die Anonymität der Stadt bloß einsam macht, oder ob sie auch neue Möglichkeiten der Intimität eröffnet.

Gesellschaft bekommen haben auch die Pflanzen in den Beeten des [Sinnespfades](#). In einer [gemeinsamen Aktion](#) hat die AG Begrünung die Beete zunächst von Müllpartikeln befreit und anschließend gejätet und einige neue Pflanzen eingesetzt. Der Sinnespfad lädt nun wieder zum Sehen, Riechen und Fühlen ein. Zudem hat die [Alte Feuerwache](#) als Teil ihrer "Ebertplatz erleben Reihe" gemeinsam mit der AG Begrünung über mehrere Tage Aktionen rund um das Thema "[Natur in der Großstadt](#)" angeboten. Neben Infomaterial und Umfragen gab es auch eine Rallye und Führungen zu der oft unterschätzten Baum- und Pflanzenvielfalt am Ebertplatz.

Begleitet wurden die schönen Aktionen von etwas Schwermut, da sie das Ende der mehrjährigen Kooperation mit der Alten Feuerwache markieren. Seit 2018 war das soziokulturelle Zentrum Kooperationspartnerin für den Bereich Partizipation am Ebertplatz und organisierte nicht nur viele partizipative Aktionstage, Konzerte und andere Veranstaltungen, sondern koordinierte auch unterschiedliche Beteiligungsformate der Zwischennutzung, wie die AG Partizipation und den Runden Tisch Ebertplatz. Im Zentrum der Arbeit stand dabei stets der Anspruch, die Anwohner:innen aus den angrenzenden Stadtteilen über die Zwischennutzung zu informieren und ihre Wünsche und Anregungen zu erfassen. Nach dreijähriger Zusammenarbeit ist der Kooperationsvertrag zwischen Alter Feuerwache und Stadt Köln im Juni 2021 ausgelaufen. Wir bedanken und ganz herzlich bei der Alten Feuerwache und den engagierten Mitgliedern der AG Partizipation für die tolle Arbeit und freuen uns in engem Kontakt zu bleiben!



Partizipative Aktion der Alten Feuerwache bei "Ebertplatz erleben - Natur in der Großstadt" - Foto: Stadt Köln

Neues gibt es natürlich auch aus der Ebertplatzpassage: Am 21. Juni wurde das [Rolltreppenkunstwerk "Muddy Moves"](#) eröffnet, welches sich wie erkaltete Lava die Treppe vom Eigelstein in die Passage hinab windet. Die archaisch anmutende Plastik des Künstlers Andreas Gehlen kann mit etwas Geschick beklettert werden und wird damit zur optimalen Nachbarin für die im März fertiggestellte Rolltreppenrutsche ["Silver Surfer"](#). Gelegentlich gibt das Kunstwerk auch Töne aus der dazugehörigen Klanginstallation von Maria Wildeis von sich. Das Ensemble der Rolltreppenkunstwerke, die zur Bespielung der defekten Rolltreppen am Ebertplatz nach einer [Ausschreibung des Kulturamtes](#) ausgewählt wurden, ist mit ["Muddy Moves"](#) nun komplett.

In den freien Kunsträumen könnt Ihr Euch aufgrund sinkender Inzidenzen die Ausstellungen inzwischen wieder in den Räumen - und nicht nur durch die Scheiben - ansehen. Die Kunstraum-Aufsichten am Infopoint in der Passage freuen sich, Euch täglich von 15 bis 20 Uhr die Ausstellungen in den einzelnen Räumen zu zeigen, derzeit: [„studies on the universalism. modelès“](#) von Christi Knak Tschaikowskaja im GOLD+BETON, ["\[B\]last"](#) von Rebekka Kronsteiner und Sabrina Podemski im Mouches Volantes, ["Vielleicht, um schönere Wagen zu fahren"](#) von Murat Önen in der Gemeinde Köln und die

jährliche Ausstellung [“Feriengäste”](#) im Labor.



Wie erkaltete Lava windet sich [“Muddy Moves”](#) von Andreas Gehlen und Maria Wildeis die defekte Rolltreppe hinab - Foto: Stadt Köln

AUSBLICK

Unser geschätztes LED-Band bleibt uns länger erhalten als erwartet. Bis Anfang August zeigen wir täglich von 15 bis 23 Uhr einen Remix aus den unterschiedlichen Arbeiten der beiden Projekte [“TRANSIT - Vorübergehende Literatur am Ebertplatz”](#) und [“FRIES TV - Offener Videokunst Kanal am Ebertplatz”](#). Texte und Videos wechseln sich ab, wodurch ein ganz neuer Blick auf beide Formate eröffnet wird. Weiterhin gilt: Das jeweils aktuelle Programm wird sowohl in der NOW PLAYING BOX auf dem Plakat auf der Platzmitte als auch über unsere Onlinekanäle präsentiert.

Ab dem 17. Juli zeigt die KISD (Köln International School der TH Köln) für zwei Wochen in einer Ausstellung die Ergebnisse des Designforschungsprojekt [“HOW TO SLOW DOWN ??@@ Ebertplatz”](#) im Projektraum in der Passage. In den vergangenen Wochen hatten Studierende als Teil der Forschungs Kooperation von KISD und Stadt Köln unterschiedliche Fantasien des Sitzens und Verweilens am Ebertplatz entwickelt, diese in Form

von Sitzmöglichkeiten in Entwürfen manifestiert und erste kleine Modelle gebaut. Als Gewinnerentwurf wurde die Arbeit von Jana Hortian gekürt, welche bis zum Herbst am Ebertplatz umgesetzt werden soll.



AIC ON, die freien Kunstinstitutionen Kölns im Juni zu Gast am Ebertplatz - Foto: Stadt Köln

Die Ausstellung [“Menschen - Im Fadenkreuz des rechten Terrors”](#) ist gerade auf Wanderschaft durch NRW und wird vom 20. bis zum 23. Juli ein Stop auf dem Ebertplatz einlegen. Dargestellt wird die Kontinuität des rechten Terrors in Deutschland, wobei insbesondere die Perspektive der Betroffenen in den Blick genommen wird. Das Projekt wird von elf Regionalmedien in Zusammenarbeit mit dem WEISSEN RING unter Leitung des gemeinnützigen Recherchezentrums CORRECTIV umgesetzt. Während ihres viertägigen Besuchs am Ebertplatz kann die Wanderausstellung täglich von 11 bis 18 Uhr nahe des Brunnens besichtigt werden.

Ebenfalls auf der Platzmitte finden in den kommenden Wochen unterschiedliche kleine Aktionen im Rahmen des Global Trash Festivals statt, welche weiter unten in den Terminen aufgelistet sind.

Wer Freude am Gärtnern hat, ist herzlich eingeladen, die [AG Begrünung](#) bei

ihren Beetpflege Terminen immer Mittwochs um 18 Uhr zu unterstützen; Vorerfahrung ist nicht nötig. Die AG trifft sich am Sinnespfad, bei regnerischen oder stürmischen Wetteraussichten entfallen die Treffen.



Die [AG Begrünung](#) sucht noch Mitstreiter:innen für die Beetpflege - Foto: Stadt Köln

Ansonsten stecken wir mitten in den Planungen für das August- und Septemberprogramm, sind aktuell jedoch noch mit einigen kleinen Herausforderungen konfrontiert, weshalb wir uns mit Ankündigungen vorerst zurückhalten. Mehr Licht in der Sache erhoffen wir uns ab Anfang August. Wir schicken Euch dann wieder Post!

TERMINE

>> Ausstellungen in den Passagen:

***täglich von 15 bis 20 Uhr**

bis 11.07.2021 | Ausstellung „[studies on the universalism. modèles](#)“ – Christi Knak Tschaikowskaja, Installation, Performance und Video im GOLD+BETON

bis 17.07.2021 | Ausstellung [\[B\]last](#) von Rebekka Kronsteiner und Sabrina

Podemski, im Austausch mit Paulina Seyfried und Sofia Steffens im Mouches Volantes

bis 01.08.2021: Ausstellung ["Vielleicht, um schönere Wagen zu fahren"](#) von Murat Önen in der Gemeinde Köln

bis 08.08.2021 | Ausstellung ["Feriengäste"](#) im Labor

bis auf weiteres verlängert: Ausstellung ["Legenden Kölner Frauen" von Zrinka Budimlija](#) in der Ostpassage

>> **Veranstaltungen**

18.07.2021, 15 Uhr || Installation von Taugeroad im Rahmen des Global Trash Festivals

25.07.2021, 15 Uhr: || Performance mit Musik von KBM & Karl Krützmann im Rahmen des Global Trash Festivals

01.08.2021, 15 Uhr || Installation und Lesung von Markus Jöhring im Rahmen des Global Crash Festivals

bis Anfang August || täglich von 15 Uhr bis 23 Uhr: Wechselndes Programm im [FRIES TV - Offener Videokunst Kanal am Eberplatz](#)

>> **Treffen**

jeden Mittwoch, 18 Uhr: Beetpflege der [AG Begrünung](#), Treffpunkt: Sinnespad

12.07.2021 || Besprechung der [AG Begrünung](#), Treffpunkt: Lichthof in der Passage



Das Plakat zum Projekt "FRIES TV - Offener Videokunst Kanal am Ebertplatz", Gestaltung und Foto: Claus Daniel Herrmann

Willst Du mitmachen?

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung



Foto vom letzten großen Online-Plenum

Die Zwischennutzung lebt vom gemeinschaftlichem Engagement. Du bist herzlich eingeladen, Dich in den Arbeitsgruppen mit Ideen und Projektvorschlägen einzubringen.

Nimm' dazu gern Kontakt auf:

AG Begrünung: begruenung@unser-ebertplatz.koeln

AG Platzgestaltung & AG Kulturveranstaltungen: info@unser-ebertplatz.koeln

AG Partizipation: ebertplatz.erleben@altefeuerwachekoeln.de

Du hast generelle Fragen oder Vorschläge?

Dann schreib uns gern an: info@unser-ebertplatz.koeln

Newsletterredaktion: Helle Habenicht, Nadine Müsseler

Unser Ebertplatz wird

Gefördert durch die



Our mailing address is:

info@unser-ebertplatz.koeln

Impressum:

*Stadt Köln Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln*

[*abmelden - unsubscribe*](#) | [*Email im Browser ansehen*](#)